

L. Staackmann

Verlag  Leipzig

In Kürze gelangt zur Ausgabe das

②

11. bis 15. Tausend

von

Horst Schöttler

Plaudereien mit einer schönen Frau

Geheftet Mk. 6.—

Gebunden Mk. 9.—

An neuen Presseurteilen liegen vor:

Elegante Welt, Berlin: „Mit dem ganzen Aufgebot an Witz und Spott, Bosheit und Liebenswürdigkeit führt Schöttler seine blanke Klinge. Das Plauderbuch sollte in keinem Salon unbekannt bleiben.“

B. Z. am Mittag: „Es lohnt sich, mit diesem geistreichen Plauderer, der in seine Unterhaltung stets eine kleine spannende Fabel zu verspinnen weiß, einige Stunden zu verbringen.“

National-Zeitung, Berlin: „Der Autor weiß zu gut, was er Frau Lisa (der „schönen Frau“) schuldig ist und allen anderen schönen Frauen, die mit Aufmerksamkeit und stillem Entzücken in seinem amoureuosen Buche lesen werden.“

Das literarische Echo: „Liebhaver einer guten geistigen Küche werden mit dem neuen Horst Schöttler zufrieden sein.“

Illustrierte Zeitung, Leipzig: „Solche zugleich leichtbeschwingten und gehaltvollen Bücher werden bei uns selten geschrieben. Mit um so größerer Begier greift man nach ihnen.“

Zeitschrift für Bücherfreunde: „Die gute Laune und die leichte Sprechart halten die Aufmerksamkeit gefesselt und mögen auch diesem Schöttler wieder eine große Zahl von Freunden gewinnen.“

Ich bitte das Sortiment, sich für dieses erfolgreiche Buch des bekannten Verfassers, sowie auch für dessen früheren, stets zeitgemäß bleibenden Werke weiterhin nach Kräften zu verwenden, und empfehle, eine Lagerergänzung vorzunehmen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, Mitte Februar 1920

L. Staackmann